

Lukas und Wale

Konzertbeschreibung

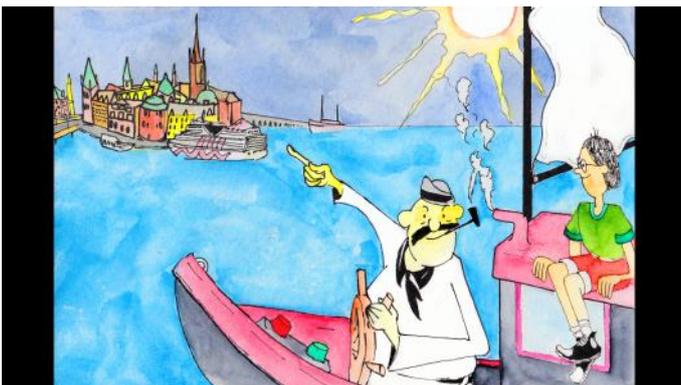


"Lukas und Wale" ist ein bebildertes musikalisches Live-Hörspiel und Konzert für Kinder und Familien. Das Hörspiel erzählt die Geschichte des jungen Lukas und des alten Matrosen Wale, welche zusammen die Welt umsegeln, um den Jazz zu entdecken. Ihre abenteuerliche Reise führt sie in einen alten Jazzclub in Stockholm, nach Tokyo, an den Karneval von Rio de Janeiro, in die

Straßen von New York bis hin zu einer Feier auf Kap Verde. An jedem dieser Orte kommen sie in den Genuss von „zauberhafter Musik“, von der „Wale Lukas immer erzählt hat“.

Vertont wird die Geschichte von einer Live-Band bestehend aus Saxophon, Querflöte, Gesang, Gitarre, Bass und Schlagzeug, welche an jeder dieser Stationen eigens für dieses Projekt komponierte Instrumentalstücke und Lieder im Genre des Jazz spielt, sowie teilweise improvisiert. An einigen Stellen vertont sie den vom Sprecher vorgetragenen Text und inszeniert so die Geschichte musikalisch. Unterstützend wirken zusätzlich sechszwanzig kinderfreundliche Bilder, welche während der Aufführung auf eine Leinwand projiziert werden, um die Geschichte und deren Kapitel zu veranschaulichen.

So fügt sich das Konzert, die Geschichte und die Bilder zu einem Gesamterlebnis zusammen, welches Kinder wie auch Erwachsene faszinieren und inspirieren kann. Es wird die Neugierde auf das Reisen, fremde Länder und Kulturen, und an verschiedenen Instrumenten geweckt, zum Singen, Tanzen, Musizieren und Erleben animiert, sowie Werte wie Gemeinschaft, Freundschaft, Naturverbundenheit und interkulturelle Verständigung vertreten. Während der gesamten Geschichte werden verschiedene Instrumente in den Vordergrund gestellt, Erlebnisse und Bildhaftes vertont und die Teilnehmenden werden dabei auch progressiv zum Mitmachen ermutigt. Nach einem deutschsprachigen Eröffnungslied, welches zu einer gemeinsamen Weltreise, dem Hören und Singen von Musik, und dem „Finden des Glücks“ aufruft, nimmt die Geschichte ihren Lauf.



Während dem Segeln beschwingt ein „Reisethema“ den Text. In Stockholm hört Lukas schon von Weitem die Musik, welche sie zum Jazzclub führt. In Tokyo spielt eine „Liveband“ in einem ebenfalls vertonten und illustren Park mystische Musik. Am Karneval in Rio de Janeiro singt eine „eivernehmende Sängerin“ ein trauriges Bossa Nova Lied mit deutschem Text über

vergangene Liebe, sowie einen rhythmischen Samba – Hymne an Südamerika. Nach Südamerika gelangen Lukas und Wale in einen Sturm, der durch die Instrumente improvisatorisch vertont wird. Diesem Entkommen sie durch die Verwandlung ihres Schiffes in ein U-Boot, mit welchem sie in die traumhafte Unterwasserwelt abtauchen. Hier wird in einer Mischung aus Improvisation und Komposition die Klangkulisse einer Unterwasserwelt imitiert. In New York vertont ein fetziger Blues das Lebensgefühl der Stadt und zeigt eine typische Szene aus der Jazzmusik, den Austausch von Improvisationen unter den Musizierenden. In Kap Verde schließlich lernt Lukas mit Freude zu Singen und zu Tanzen. In einem deutschsprachigen Lied wird zum Hören, Fühlen, Singen, Tanzen und zum Miteinander sein animiert. Die Teilnehmenden werden zu einer „Call – Response“ Beteiligung animiert. Obwohl die Teilnahme und Animation der Schüler und Schülerinnen nicht im Zentrum steht, werden die Schülerinnen mehrfach aktiviert, angeregt und zuletzt musikalisch angeleitet. So wird den Kindern die meist noch unvertraute Jazzmusik auf fantasievolle Weise nähergebracht und ihnen die Vielfältigkeit und das Spielerische der Musik gezeigt. Geschichte und Illustrationen bilden einen Rahmen für die Musik und erlauben dem jungen Publikum, Elemente der Musik von verschiedenen Kulturen und deren Facetten zu erleben.



Dieses pädagogische Musikprojekt wurde von Pino Zortea und Tim Hüllstrung im Auftrag der Musik Akademie Basel Abteilung Jazz und dem JAZZCAMPUS FHNW im Rahmen der Familienkonzerte MAB 2020 geschaffen, während vielen Aufführungen verfeinert und dauert 45 Minuten. Somit passt es in die Kategorie „Klassiker“. Der langsame Erzähl-Rhythmus und die bildhafte Musik passen besonders gut zum Entwicklungsfenster

von Kindern im Vor- und Grundschulalter. Das Konzert erfordert keine Vorbereitung für die Teilnehmenden, bietet jedoch Möglichkeiten, Inhalte des Konzertes, in den Unterricht aufzunehmen. Fächer wie Bildnerisches Gestalten, Musik, Geografie und Sprache können Elemente der Geschichte nutzen, um diese fachspezifisch im Unterricht zu vertiefen. Für die vorbereitende oder weiterführende schulische Arbeit mit „Lukas und Wale“ ist die Erstellung einer Lehrbroschüre geplant. Und im Jahr 2024 wird „Lukas und Wale“ als musikalisches Hörbuch zusammen mit einem Kinderbuch, welches Bild und Text zeigt, veröffentlicht werden.

Links

Trailer (6 min) ➔ <https://drive.google.com/file/d/1KXfPGoNQ2sLtrv6-DIAUEw--41k0f6W1/view?usp=sharing>

Rohmaterial ➔ <https://drive.google.com/drive/folders/1AhDyV8Ea504STq98Qw8psc3zTpSmKGg>

Bilder ➔ <https://drive.google.com/drive/folders/12fHwulEe777kjwtJfu4CaXqMPZSSu0z?usp=sharing>